

IG BAU nimmt Schlichterspruch an

Frankfurt am Main. Im Tarifkonflikt des deutschen Bauhauptgewerbes mit rund 930.000 Beschäftigten hat die IG BAU den Schlichterspruch angenommen. Die Gewerkschaft forderte am Dienstag die Gegenseite ebenfalls zur Annahme auf und drohte anderenfalls mit Streiks. Gewerkschaftschef Robert Feiger erklärte laut einer Mitteilung: »Es kann dann nur wieder teurer für die Baufirmen werden, denn wir streiken nicht für den Schlichterspruch. Wir streiken dann wieder für unsere ursprüngliche Forderung: 500 Euro mehr pro Monat über alle Lohngruppen hinweg mit einer Laufzeit von zwölf Monaten.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/474007.ig-bau-nimmt-schlichterspruch-an.html>